

Der Mandator Kaffepreis stellt sich in dieser Woche auf 188-189 M. (in der Vorwoche 183-186) pro 100 kg ab Bahnstation Hamburg-neu Kasse.

Die Gewerkschaft Wilhelmshall in Andorbeck verteilt für September wieder eine Dividende von 1000 M. Die Eisenerzeugnisse Braunkohlenwerke Neukirchen-Wylka, A.-G. in Neukirchen. Mit dem 30. Juni beendete die Gesellschaft ihr 1. Geschäftsjahr. Von dem erzielten Bruttogewinn von 189861 M. hat der Aufsichtsrat 76312 M. zu Abschreibungen sowie 10 000 M. zur Dotierung des Reservefonds zu verwenden beschlossen. Auf das Aktienkapital von 1 200 000 M. sollen 8 Proz. Dividende zur Verteilung gelangen und 3925 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Für das neue Geschäftsjahr wird bei den flotten Beschäftigten der Reservefonds mit 1200 000 M. befreit. Die Akt.-Ges. für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Goltz schlägt für 1905/06 nach als reichlich bezeichneten Abschreibungen und Rücklagen 18 Proz. Dividende vor. Für 1904/05 wurden nach Abschreibung von 50 000 M. sowie nach Dotierung des Reservefonds für Neubeschaffungen mit 30 000 M., des Unterstützungsfonds mit 50 000 M., des Neubeschaffungsfonds mit 170 000 M. ebenfalls 18 Proz. Dividende verteilt.

Stettiner Elektrizitätswerk. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 31. Oktober stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 1/2 Proz. gegen 6 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

Thüringer Bleichemalger- und Maschinenfabrik, Aktien-gesellschaft, in Feys. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die von der Verwaltung vorgeschlagene Gewinnverteilung von 5 Proz. auf die Vorzugs- und von 4 Proz. auf die Stammaktien auf das erhöhte Aktienkapital.

Das rapide Steigen der Elbe wird der Prognose zufolge heute die Elbdeichungen zu einem betragsmäßig betragsmäßig auf die Verladungen auf den Elbdeichungsplätzen heute stattiert werden müssen.

Dividendenvorschläge. Vereinigte Chemische Werke, Aktiengesellschaft, Charlottenburg 13 Proz. gegen 12 Proz. im Vorjahre. Die Maschinenfabrik C. J. W. in Göttingen, die Überweisung zum Extrareservefonds 15 000 M. (wie i. V.). Der Reingewinn stellt sich auf 487 379 (449 059) M. — Stettiner Elektrizitätswerk 6 1/2 (6) Proz. Um das Maximum in der Stromlieferung zu gewährleisten, soll im Herbst eine neue 1500 Pst. Turbinendynamo zur Aufstellung gelangen.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksaktien (Kurs), mitgeteilt von:

S. Zielensky, Chef-Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R. Die Situation des Kohlenmarktes blieb in der abgelaufenen Woche unverändert günstig. Auch die Zahl der täglich geforderten Wagen stieg um 691 auf 21 288. Leider zeigte sich wieder, daß, sobald die Zahl der angeforderten Wagen das gewöhnliche Maß übersteigt, die Eisenbahnverwaltung nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen; so fehlten in dieser Woche 1307 Wagen.

Auf dem Kohlenkursmarkt stagnierte das Geschäft in schweren Werten fast vollständig.

Von Mittelwerten wurden Tremona bei lebhaftem Geschäft ca. 100 M. höher bewertet, während Deutschland B. Hasslinghausen, Eintracht Tiefbau und Langenbrunn je ca. 100 M., Trieb und Heymann 1-3 je ca. 60 M. niedriger bewertet waren.

Von kleinen Stücken wurden Alte Hasse mit 1975-2000 M. bewertet. Auf dem Braunkohlenkursmarkt bestand lediglich gehobener Kaufkraft für Schallmauer, die in Posten bis 4525 M. behandelt wurden.

Im Verkehr der Kaliwerte zeichneten sich zwar einzelne bevorzugte Papiere durch größere Umsätze und Preissteigerungen aus; im allgemeinen bestand jedoch die Interessiertheit des Publikums fort. Die Signatur des Marktes kann als vorsichtige Zurückhaltung sowohl seitens der Käufer als auch der Verkäufer bezeichnet werden.

Bei der Geringsichtigkeit des in den Verkehr gelangenden Materials sind deshalb noch kleine Anflüsse oder Nachfragen imstande, den Kurs erheblich zu beeinflussen. In der Kaliindustrie selbst hält dagegen die Lebhaftigkeit an. In der 1. Septemberecke wurden u. a. 116 251 t Kali mit der Bahn gegen 104 011 t im Vorjahre verkauft. Für weitere 37 000 t vermute ich Blick keins Wagen zu stellen.

Unter den schweren Kursen erfreuten sich Ginkauf-Sondersorten besonderer Gunst und vermochten von ihren allerdings sehr bedeutenden Kursverlusten 1000 M. wieder einzuholen. Für Neustadt wurden 200, für Wilhelmshall 300 und für Winterhall 250 M. mehr bewilligt. Dagegen waren Carlsrud, Belesrode und Kaseroda mehrfach angeboten und 150 bzw. 100 M. niedriger.

Von den mittleren und kleinen Stücken zeichneten die meisten die Neigung, sich nach unten zu bewegen.

Unter den im freien Verkehr gehandelten Kali-Aktien nahmen Heidberg infolge Syndikatsbefahrung von Frisch Glück eine enorme kräftigen Anlauf nach oben und mäßigen Prozeß esser bezahlt. Das Papier dürfte auch weiterhin zu beachten sein.

Der Erzmarkenmarkt hat wieder den größten Teil seiner letzt-wöchigen Lebhaftigkeit eingebüßt.

Kaffee. Hamburg, 24. September, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 87,75 G., Dezbr. 87,00 G., März 87,00 G., Mai 87,50 G. Bebahmt.

Stroh. Heu etc. Halle, 24. Sept. (Bericht über Heu u. Stroh), mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Futtermitteln und Einzelheiten ohne Eisenbahn-Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Hindrashi) ohne Angebot. Maschinenstroh für Papierfabriken (Hindrashi) 1,45 (-), Weizenstroh 1,30 (-), zu Strohwecken 1,35 (2,0), Weizenstroh 1,30. Wiesenheu, hiesiges oder Thüring, beste Sorten 2,30-2,50 (2,75), gute fremde Sorten 2,25 (2,35)-2,50. Kleehheu, erster Schnitt, beste Sorten 2,30-2,50 (2,75), minderwertige Sorten (-), Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen von Lager hier 1,50 M. Bis es gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,10, im einzelnen von Lager hier 2,60.

Schleppverkehr auf der Saale. Rehderer der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 22. September: Schlepper No. 1129, Str. Hugo Weber, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null.

Saale und Unstrut.		Fall/Wuchs	
Atzorn, Brückenspegel	21. Sept. + 0,51	23. Sept. + 0,52	- 31
Weidenfels, Oberpegel	+ 2,44	+ 2,50	- 36
do. Unterpegel	+ 0,10	+ 1,56	- 146
Trosna	+ 3,70	+ 3,22	- 22
Ailsleben, Oberpegel	+ 1,36	+ 1,57	- 85
do. Unterpegel	+ 1,36	+ 2,21	- 85
Bernburg	+ 1,16	+ 1,65	- 49
Kahla, Oberpegel	+ 1,52	+ 1,98	- 16
do. Unterpegel	+ 0,70	+ 1,14	- 44
Moldau, Isar, Sgr. Bils.			
Budweis	Sept. + 1,70	- Jörgau	23 + 1,90 - 26
Prag	+ 0,39	- Wittelsau	+ 1,59 - 82
Janowitz	+ 0,39	- Rohau	+ 1,78 - 82
Lissa	+ 0,39	- Gams	+ 1,14 - 46
Pardubitz	+ 0,39	- Mandubitz	+ 1,31 - 46
Brandeis	+ 0,25	- Tangernde	+ 1,58 - 16
Melk	+ 0,10	- Wilmsberg	+ 1,18 - 16
Leitmeritz	+ 2,19	- Gitschitz	+ 2,04 - 16
Angb	+ 0,10	- Jauernig	23 + 0,52 - 6
Dresden	+ 0,72		

Leipziger Börse, 24. Septbr. (Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rent.-	3/16	85,500	Sondermann & Stier	0	118,000
do. Anl. 1867/70 60 v. J.	3/16	100,100	Vorz.-Akt. I. II.	18	259,000
Leipz. St.-Anl. 1904	3/16	99,500	Leipz. Bauvereins- u. Kammgarnsp.	0	175,000
Allg. Deutsche Credit-Anst. Fdbr.	3/16	98,000	do. Strickgarnsp. u. Thüring. Wolllanp.	0	95,000
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. Xl unkl. Abf.	4	102,900	Leipz. Bierbr. Riebk. H. H. Zuckerfakt.	5	151,250
		102,750	Rzold & Kießling,	10	208,000
Allg. Deutsche Credit-Anst. Fdbr.	3/16	174,000	Kunstanthal Akt.	18	227,000
Kredit- u. Spark. zu Leipzig	5	112,000	H. W. Elektriz. W. H. K. Zuck. Riebk.	10	141,000
Leipz. Hypothek.-Bk. 7		112,000	Kommunal-f. Sächs.	6	126,100
Mandator Kuxe. - (M80) 1260,000		1260,000	Ant.-Scheine do. do.	3/16	99,000
Manifakt. Kuxe (M36) 1260,000		1260,000	Dörstev.-Halt. 1890.	4	102,250
Gr. Leipz. Strab. A. 8/16	184,250		do. 5proz. Vorz.-A.	5	96,750
Hall. Straßenbahn. 4	138,500		Naub.-Brauerei-Akt.	12	209,000
Leipz. Elektr. Strab.	4	106,250	Zeitzer Fab. u. S. A.-G.	11	162,000

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 24. September. (Fernsprechtend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Unter dem andauernden Druck der Geldmarkterhältnisse, die durch die in Aussicht stehende Erhöhung der Lombarden Bankrate sowie die in New York sich neuerdings geltend machende Geldstraffung weitere Verschärfung erfahren, gestalte sich die Tendenz heute noch außerordentlich lustlos. Der günstige Abschluß der Harpener Bergbaugesellschaft konnte unter diesen Umständen eine belebende Wirkung im Börsenverkehr nicht ausüben. Bankaktien stellten sich zumeist etwas niedriger, Kreditaktien und Diskontokommandit-Aktien um je 3/4 Proz. niedriger dar. Eisenwerte zeigten im allgemeinen mehr Widerstandsfähigkeit; jedoch gingen Bochumer, Zeitzer und Rasselmann ungenügend beeinflusst durch die jeder Bestätigung entbehrende Zeitungsmeldung von der angehobenen bevorzugten Einführung eines Zwangskurses in Rußland. Recht lebhaftes Geschäft entwickelte sich wieder in Lombarden infolge von Verstaatlichungsgerüchten. Es wurden große Posten zu weiter anziehendem Kurse aus dem Markte genommen. Schiffahrtsaktien blieben gut be-

Berliner Börse vom 24. September. (2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl. 2 M.	100,00		
Breite- und Antw. 1000 R. 2 M.	100,00		
Italien. Plätze 100 L. 10 T.	100,00		
Kopenhagen 100 Kr. 3 T.	100,00		
London 1 l. St. 3 T.	100,00		
Paris 100 Fr. 3 T.	100,00		
Schwab. 100 R. 3 T.	100,00		
Teuberg. 100 R. 3 T.	100,00		
Wien 100 Kr. 3 T.	85,00		

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns pr. St.	20,250		
30 Frs.-Stücke do.	16,300		
Amerikan. Noten 1000 R.	4,200		
Belgische Noten zu 100 Fr.	80,250		
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	112,200		
Engl. Banknoten p. l. St.	200,950		
Franko. - p. l. St.	100,100		
Holländ. - p. 100 fl.	61,500		
Italien. - p. 100 L.	81,250		
Oesterr. - p. 100 Kr.	85,150		
Russische - p. 100 R.	215,500		
Schwed. - p. 100 Kr.	81,200		

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl. do. do. alt.	88,500	3	85,500
do. do. do. do. alt.	88,500	3	85,500
do. do. do. do. alt.	88,500	3	85,500
Badische St.-Anl. 1904	37,000	3/8	37,000
Bayr. St.-Ank. u. unk. do. do.	97,750	3/4	97,750
Bremser Anleihe 1902	84,250	3/4	84,250
Gr. Hess. St. 99 unk. 90	84,250	3/4	84,250
Hannoversche Anleihe	58,400	3/4	58,400
do. smort. 1887-91	98,250	3/4	98,250
do. St.-Anl. 85/97/02	3		
Sächs. Staats-Rente Rheinprov.-Anl. III, VII, X, XII, XVII, XXIV, XXVII, XXIX	96,750	3/4	96,750
Apoth. St.-Anl. 1895	3		
Berl. Stadt-Anl. 86	38,200	3/4	38,200
Erfurt. do. 83 01 III	101,000	3/4	101,000
do. do. 91 III			
Halle do. 91 II V			
do. do. 1886 92	97,500	3/4	97,500
Magd. do. 91 unev. 10			
do. do. 1876 90 86			
Mersch. do. 01 unev. 10	96,500	3/4	96,500
Münch. do. 1903 1904	96,200	3/4	96,200
Namb. do. 97 un ev. 90	98,000	3/4	98,000
Neim. do. 98/85	98,000	3/4	98,000
Kur-u. Neumark alt.	98,000	3/4	98,000
do. do. Com. O.	97,000	3/4	97,000
Landsch. Centr.-Pfdb. do. do. do.	97,500	3/4	97,500
Sächs. Landesch. Pfdb. do. do. do.	103,000	3/4	103,000
do. do. do.	96,500	3/4	96,500
do. do. do.	89,200	3/4	89,200

Ausländische Fonds.

Argent. unkl. große do. kleine do. do. 2000 fl. do. 5000 fl.	97,500	4 1/2	97,500
do. do. 2000 fl. do. 5000 fl.	98,000	4 1/2	98,000
Öbbl. Anl. v. 98, große do. do. kleine do. do. Anl. v. 98, große do. do. kleine do. do. Griech. 4 1/2 % Goldr. Anl. v. 1890-96 do. do. Goldr. Anl. v. 1890-96	97,500	4 1/2	97,500
Japan. Inb. Anl. 00 Ital. Bank Anl. do. neue Mexik. Anl. große do. do. kleine Oesterr. Goldrente do. Kronenrente do. Silber-Rente do. Silber-Rente	97,500	4 1/2	97,500

Portugiesen unkl. III Rumländ. unev. 1893 do. do. 1898 Russ. kons. Anl. v. 90 do. Gold-Anl. v. 94 Schweden 1886 - 3 1/2 % Serb. smort. St.-Anl. Spanische Anl. große do. do. kleine Türk. Administr.-Anl. unkl. Anl. v. 1903 Brit. Anl. v. 1903 do. do. 1898

70,800	3/16	93,500	94,100
69,400	3/16	89,400	80,200
70,300	3/16	96,600	80,500
80,500	3/16	87,400	85,200
85,200	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900
94,900	3/16	94,900	94,900

Banknoten u. Wechsel.

Hilbert-Rheinb. 1/16	131,500
Halle-Heiligt. Lit. A. 1/16	98,000
Schwabingbahn 2	105,700
Allg. Deutsch. Klein. G. 3	93,800
Lox-u-Strassenb. 7/16	135,000
Harburg-Strassenb. 7/16	104,300
Sächs. Fr. u. B. 8/16	143,500
Vers.-u. W. 8/16	121,000
Baltimore Ohio Sh. 4/16	125,100
Canada-Pac. Sh. 6/16	178,400
Gothaer Bahn 6/16	178,400
Mittelmeralbahn 6/16	178,400
Xanth. Pr. Henri 6/16	144,250
Wall.-Heist. Pr. Obf. 3/16	98,000
Böhm. Nordb. Gold-O. 3/16	89,900
Prager do. 3/16	89,900
Osterr. Gold-G.P. 2/16	89,900
Österr. Nordb. Gold-O. 2/16	82,600
Wagner-Domb. P. 4/16	82,300
Wiesner-R. Anst. 4/16	82,300
Frankenau, P. Pr. 3/16	60,000
Sächs. Anl. 1897 3/16	73,000
Anatol. Bn. I. P. 5/16	102,000
do. do. II. P. 5/16	102,000
Italien. Eisenb. P. 2/16	70,250
do. Mittell. Eisenb. P. 2/16	70,250
Portugiesen v. 1886 O. 3/16	89,500
Süd. Ital. Eis. Obf. 2/16	71,500
North-Pac. Pr. Liden 4/16	103,000
S. Louis S. R. Ref. 4/16	89,000

Bank-Aktien.

Berg-Mark. Bank 8/16	163,500
Berliner Handelsges. 9	172,750
Böhm. Hypothek. Bank 4 1/2	163,750
Bresl. Disk.-Bank 7	116,000
Bresl. u. Disk.-Bank 8 1/2	121,000
Bresl. B. Markt 1	138,400
Bresl. Landesbank 6	113,250
Deutsche Bank 12	236,000
do. Oberbank 6	187,400
Dresdner Bank 8 1/2	185,500
do. Bankvereine 6	111,000
Essener Kreditanstalt 8 1/2	164,000
Frank. Credit-Anstalt 9	174,000
Göteborgs Bank 7	133,000
do. Priv.-B. 6	126,500
Hilfssch. Kredit-Anst. 6 1/2	121,500
Nationalb. f. Deutsch. Kredit-Anst. unkl. 8 1/2	154,000
Polenbank 6 1/2	111,100
Prag. Boden-Kr. B. 6 1/2	138,500
Sächs. Bau- u. H. Bank 8 1/2	188,000
Schweiz. Bankvereine 7 1/2	157,500
Winger Bankverein 3/16	75,000

Industrie-Aktien.

Hamb.-Am. Pakt. 11	188,500
Norddeutscher Lloyd 7 1/2	162,000
Verein. Elbbahn-Hfrd. 3	129,500
Brauerien. Böhmisch. Brauhaus. 10	207,250
Deutsche Zucker-Ind. 10	173,250
Patzenhof. 10	156,000
Schönb.	

Vermischtes.

Ständigkeit. In Atlanta (Georgia) haben politische Bewegungen wieder Brand durch Feuer die weiße Bevölkerung auslöste...

Wassersucht. Einer Wassersucht erlag ein 70-jähriger Mann, der in der Dampfabzweigleitung der Eisenbahn...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstr. 88), 22. September.
Aufgebote: Motorwagenführer Heinrich Kreuzler u. Martha Klein...

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 22. Septbr.
Aufgebote: Schlosser Max Schindler und Helene Seibel...

Fremdenliste.

Hotel Stadt Hamburg. Major von Kose mit Frau aus Berlin...
Grand Hotel "Verges" vorm. Voss. Se. Excellenz Generalleutnant A. D. von Biermann...

Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...
Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...
Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...

Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...
Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...
Dr. Ernst Heine. Schiedsrichter...

Aus dem Geschäftsverkehre.

Die altrenommierte Pianofortfabrikung H. Widors, welche seit 26 Jahren hier an einer der leistungsfähigsten Abz. hat eine...

Lehr bedeutendste Erweiterung ihres Geschäftsbereiches einleiten lassen. Durch Anschaffung der Kältemaschinen sind nebenanliegenden Buchhandlung...

In der Unterrichtsanstalt für weibliche Handarbeiten von M. Junge, A. D. Unterfeld 7, beginnt der neue Unterrichtskursus am 1. Oktober...

Die Dampfheizung und Gemälde-Reinigungsanstalt Union, Parkstraße 2a, welche sich trotz ihres Alters...

„Das Naturprodukt Beberlein als Heilmittel.“ Schon die Vorfahren wußten es, welche Kraft dem Beberlein innewohnt...

Bis 100.000 Mark werden als erste Hypothek für ein Grundstück aus dem...

30-35.000 Mk. werden als erste Hypothek für ein Grundstück aus dem...

33.000 Mk. für 1 i. d. G. Hyp. an d. Hypothekbank...

30.000 Mk. für 2 i. d. G. Hyp. an d. Hypothekbank...

kleine Anzeigen.

Unterricht: Einzelunterricht für Herren und Damen in Schach, Schach, Schach...
Offene Stellen: Diensthilfen, Diensthilfen, Diensthilfen...

Wahllohe: Wahllohe, Wahllohe, Wahllohe...
Vermietungen: Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen...
Stellen-Gesuche: Stellen-Gesuche, Stellen-Gesuche, Stellen-Gesuche...

Grundstücke: Erbteilungsstube, Erbteilungsstube, Erbteilungsstube...
Kauf: Kauf, Kauf, Kauf...
Verkauf: Verkauf, Verkauf, Verkauf...

